

# Druckprobenprotokoll für Rohrsysteme in Heizungs- und Kälteanlagen mit dem Prüfmedium Wasser



Bauvorhaben: \_\_\_\_\_

Bauabschnitt: \_\_\_\_\_

Auftraggeber vertreten durch: \_\_\_\_\_

Auftragnehmer vertreten durch: \_\_\_\_\_

**Ja** **Nein**

Alle Heizkörper, Wärmetauscher, Behälter, Geräte und Armaturen, die für den aufzubringenden Druck nicht geeignet sind, sind während der Druckprüfung von der zu prüfenden Anlage/ zu prüfenden Teilabschnitt getrennt.

Die zu prüfende Anlage / zu prüfender Teilabschnitt ist mit filtriertem und ggf. enthärtetem Wasser gefüllt und vollständig entlüftet:

## Funktionsprüfung der Fittings:

Bei größeren Temperaturdifferenzen (ca. 10 K ) zwischen Umgebungstemperatur und Füllwassertemperatur ist nach Füllen der Anlage eine Wartezeit von 30 Minuten für den Temperatenausgleich eingehalten worden

Druck entspricht dem verfügbarem Versorgungsdruck von \_\_\_\_\_ bar  
jedoch **maximal 6,5 bar!**

Sichtkontrolle der Leitungsanlage/Kontrolle per Manometer\*\*  
wurde vorgenommen

Ist während der Funktionsprüfung ein Druckabfall eingetreten?

Ist während der Funktionsprüfung eine Undichtigkeit festgestellt worden?

## Dichtheitsprüfung der Anlage:

Die Dichtheitsprüfung der Heizungsanlage wird mit einem Mindestprüfdruck von:  
 $p = 1,3 \cdot \text{Sicherheitsventil-Abblasdruck}$   
durchgeführt. \_\_\_\_\_ bar

Die Prüfzeit beträgt 10 Minuten.

Ist während der Prüfzeit ein Druckabfall eingetreten?

Ist während der Prüfzeit eine Undichtigkeit festgestellt worden?

Bemerkung:

Ort: \_\_\_\_\_  
(Unterschrift Auftraggeber/ Vertreter)

Datum: \_\_\_\_\_  
(Unterschrift Auftragnehmer/ Vertreter)

\* Für Kunststoffsysteme sind die Hinweise des ZVSHK Merkblatt "Dichtheitsprüfungen von Trinkwasser-Installationen" Abschnitt 4.5. Kunststoffwerkstoffe zu beachten.

\*\* Es sind Druckmessgeräte zu verwenden, die einwandfreies Ablesen einer Druckänderung von 0,1 bar gestatten